

S-A-S

Was müssen Sie schon können?



- Sie müssen die Hilfe wollen.
- Sie müssen schon Verschiedenes **selbständig** tun können.
- Sie müssen hiermit **einverstanden** sein:
 - Personal vom S-A-S kommt regelmäßig zu Ihnen nach Hause.
 - Sie kommen zum Personal in das Büro oder zu einem anderen Ort.

Wie erreichen Sie uns?

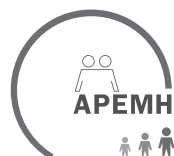
- Sie können anrufen und ein **Rendez-vous** ausmachen für eine persönliche Begleitung.
- Sie können an bestimmten Tagen **ohne** Rendez-vous vorbeikommen. Das nennt sich „**Permanence**“. Dann ist für alle geöffnet.

i

Unsere Büros sind in:

 SAS Süden 16, rue de Luxembourg L-4220 Esch/Alzette  54 51 52  sas.sud@apemh.lu	
 SAS Norden 57, Hauptstrooss L-9835 Hoscheid-Dickt  26 90 36 96  sas.nord@apemh.lu	
 SAS Osten 12, rue Hiehl L-6131 Junglinster  27 68 77 83  sas.ost@apemh.lu	

Unsere Aktivitäten und viele Infos stehen hier:



Scan mich

Aktiff ist ein Dienst der APEMH.



Begleit-Dienst für selbständiges Wohnen

Sie sind erwachsen und leben selbständig in ihrer Wohnung? Oder Sie möchten das gerne tun?

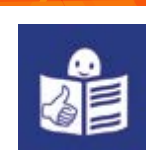
Wir helfen Ihnen dabei!

Wir begleiten Sie...

...beim selbständig sein

...beim Alltag planen

APEMH
Wohnen und Dienste
www.apemh.lu



S-A-S

Was ist der S-A-S? Für wen ist der S-A-S?

Der **S-A-S** ist ein Begleit-Dienst von der APEMH.
Auf Französisch: **S**ervice d'**A**ccompagnement et de **S**uivi.

Der S-A-S richtet sich an Erwachsene mit Lernschwierigkeiten, die **selbständig wohnen**. Oder selbständig wohnen möchten.

Sie wohnen allein oder mit jemandem zusammen. Sie haben Kinder oder keine.

Darauf achtet der S-A-S:

- In der eigenen Wohnung selbstbestimmt leben.
- Beibehalten, was man schon gut kann und dazu lernen.
- Kontakte mit anderen Menschen haben. Mit dabei sein.

S-A-S

Das S-A-S begleitet Sie bei diesen Dingen:



Zusammen schauen:

Was Sie schon **gut allein können**.
Wo Sie Unterstützung brauchen.



Selbstbestimmt leben.

Ihnen **wichtige Dinge beibringen**.
Bei **Entscheidungen** helfen.
Kontakt zu anderen Hilfe-Strukturen aufbauen.



Informieren und etwas beibringen:

Dinge lernen, die Sie brauchen.
Auf Ihre Fragen antworten.



Im Alltag unterstützen:

Bei **Geld und Papieren** helfen.
Geld einteilen.



Papiere verstehen und ausfüllen.
Beispiele: Rechnungen, Verträge, Formulare...

S-A-S

Begleiten // unterstützen // beraten
informieren



Beraten über **Gesundheit und Sicherheit**:

Was Sie tun können,
um gesund zu bleiben.



Bei **Freizeit und Kontakten helfen, um besser teilzuhaben**:

- Was Sie in der Freizeit tun können.
- Wie Sie Kontakt behalten mit Personen, die wichtig für Sie sind.
- Wie Sie Kontakte in Ihrer Nähe finden.



Hilfe geben:

Bei Problemen und Sorgen helfen.